

Keine sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz Handlungssicherheit in Beratung, Begleitung und Prävention

Fortbildung von Gleichberechtigung und Vernetzung e.V.

Bis heute müssen wir davon ausgehen, dass 22 Prozent aller deutschen Frauen in Erwerbsarbeit, Schule oder Ausbildung mindestens einmal mit sexueller Belästigung konfrontiert sind. Aber auch Männer erleben sexuelle Übergriffe am Arbeitsplatz.

Die bevorzugten Ansprechpersonen für Beschäftigte, die sexuell belästigt werden, sind die Gleichstellungsbeauftragten. Sie beraten und begleiten Betroffene. Zudem entwickeln Gleichstellungsbeauftragte Konzepte zur Prävention und achten auf die Einhaltung, dass in ihrer Organisation vorbeugende Maßnahmen getroffen werden, damit sexuelle Übergriffe gar nicht erst auftreten.

Aber auch die Führungskräfte nehmen ihre Verantwortung wahr, sexuelle Belästigungen zu verfolgen, zu unterbinden und ein diskriminierungsfreies Arbeitsklima zu schaffen.

In dieser Fortbildung wird geklärt, was eine sexuelle Belästigung ist, die rechtliche Situation, die Möglichkeiten in der Beratung Betroffener und der Vorgesetzten. Präventive Möglichkeiten werden erörtert.

Teilnehmende

Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte aus allen Bundesländern

Referentin

Heike Mänz

Termin

17. September 2019
10:00 -16:00 Uhr

Ort

Kulturzentrum Pavillon, Raum 1
Lister Meile 4
30161 Hannover

Kosten

155,- € / für Dauernutzerinnen der Vernetzungsstelle 120,- €
(Informationen zur Dauernutzung der Vernetzungsstelle finden Sie unter
www.vernetzungsstelle.de/Dauernutzung)

Die Kosten beinhalten:

- die Seminargebühr
- Seminarunterlagen
- Seminargetränke
- und Mittagsverpflegung

Kontakt

Gleichberechtigung und Vernetzung e.V.
Madeleine Peters
Fortbildungsorganisation
Sodenstraße 2
30161 Hannover
Telefon (0511) 33 65 06-22
Fax (0511) 33 65 06-40
sekretariat@gleichberechtigung-und-vernetzung.de

Anmeldung

Das Anmeldeformular steht zum Download bereit unter
www.vernetzungsstelle.de/Fortbildungen